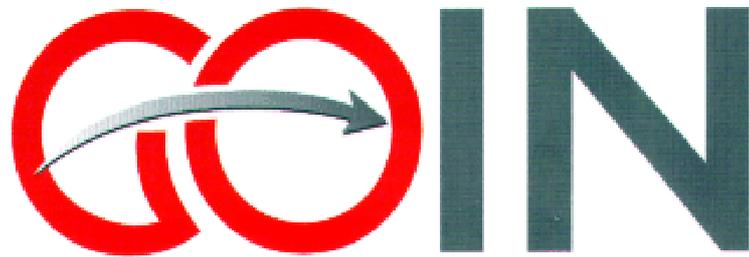


Gesundheitsorganisation



Region Ingolstadt

G O I N

**Gesundheitsorganisation
Region Ingolstadt e.V.**

Beckerstr. 12

85049 Ingolstadt

Tel.: 0841/886680

Fax: 0841/8866818

e-Mail: GO-IN-Ingolstadt@t-online.de

- **Vorsitzender
Dr. med. Siegfried Jedamzik
Arzt für Allgemeinmedizin**

Regionales Praxisnetz GOIN

Gesundheitsorganisation

Region Ingolstadt e.V.

(GOIN)

Größe:

Mitgliederzahl gesamt: 485

219 Hausärzte (Allgemeinärzte, Praktische Ärzte)

266 Fachärzte

Eingeschriebene Patientenmitglieder

230 000, Tendenz weiter steigend

Region:

Kreisverband Ingolstadt-Eichstätt

Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen

Kreisverband Pfaffenhofen

Gründungsdatum:

06. April 2000

Rechtsform:

Verein

Kooperationspartner:

Kassenärztliche Vereinigung Bayern/Oberbayern

AOK-Landesverband München

BKK-Landesverband München

Wirtschaftsbetrieb:

GOIN Integrationsmanagement und

Beteiligungs-GmbH



Ziele des Praxisnetzes

Aufbau einer hochwertigen integrierten Versorgung durch straffes Prozessmanagement

Qualitativ hochstehende Patientenversorgung –
Neustrukturierung der Versorgungsketten

Mehr Kommunikation und Kooperation zwischen allen Ebenen – persönlich und durch Telematikanwendungen

Qualitätssicherung und Qualitätsplanung – DMP und Leitlinien

Controlling - Benchmarking - Versorgungsforschung

Praxismanagement und Zertifizierung nach ISO

**Darauf haben sich alle Teilnehmer durch
Unterschrift unter einen Netzkodex verpflichtet.**

Bausteine zur Erreichung dieser Ziele

Qualitätszirkel, Netzkonferenzen, Arbeitsgruppen

Kooperation, Time-Sharing und Praxisorganisation

Netzservice und Einkaufsgemeinschaft

EDV, Internet, Gerätepool

Gesundheitspass für die Patienten

Überweisungsbegleitbrief

Informationsbroschüre für Patienten

Anlaufpraxis mit fachärztlichem Hintergrunddienst

Notfallpraxis, Kassenärztlicher Notfalldienst

Kooperation mit Krankenhäusern, Sozial- und
Pflegediensten

GOIN-QMS

Das QMS Masterhandbuch ist in Anlehnung an die DIN ISO 9001:2000 aufgebaut und durch eigene Elemente ergänzt und erweitert.

GOIN hat dieses QM-System zum 01. August 2003 eingeführt.

Die Zertifizierung wurde am

15.09.2003

erteilt.

QMS in den GOIN- Praxen

Die Einführungsveranstaltung des QM-Systems in den einzelnen Praxen begann am 20.10.2003; 160 GOIN-Praxen nehmen als Pilotpraxen an diesem Projekt teil

Phase 1

Entwicklung eines praxisindividuellen QM-Systems

Phase 2

Einführung des QM-Systems in den einzelnen Praxen

Phase 3

Zertifizierung der Praxen nach ISO

ISDN / INTERNET

ISDN

Flächendeckende ISDN-Anschlüsse in
allen GOIN-Praxen

In über 90% der Praxen bereits etabliert

Internet

Adresse:

www.goin.info

Umsetzung von DMP's

Start zum 1.11.2003

Leitlinien

- Ø ***Tinnitus***
- Ø ***Asthma bronchiale***
- Ø ***Hypertonie***
- Ø ***Malignes Melanom***
- Ø ***Diabetes mellitus***

Die Leitlinien sind bereits fertiggestellt

Die Tinnitusleitlinie sowie die Malignes Melanom-Leitlinie sind im Extranet der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns eingestellt

Gesundheitspass

Ziel:

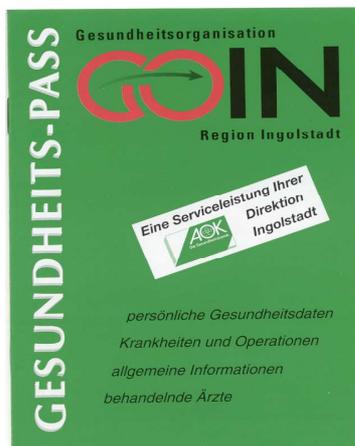
Der bisherige Printpass sollte
baldmöglichst durch
den elektronischen Gesundheitspass
ergänzt werden.

Realität:

230.000 Patientenpässe in Printform
– sehr viel Aufwand für Eintragungen
und Ergänzungen

GOIN

Gesundheitspässe

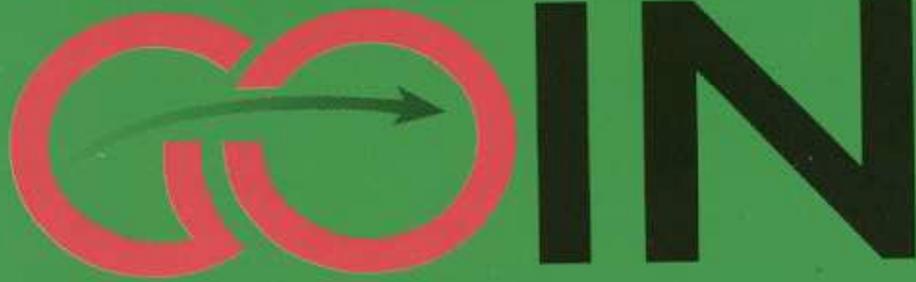


Inhalt:

- persönliche Daten
- GOIN-Serviceummern
- Dauerdiagnosen
- Erklärung zur Organspende
- Patientenverfügung
- Krankenhausaufenthalte
- Laborwerte
- Medikamentenunverträglichkeiten
- Notfallnummern
- Behandelnde Ärzte
- Dauermedikamente
- Allergien
- Blutdruckwerte
- Operationen

GESUNDHEITS-PASS

Gesundheitsorganisation



Region Ingolstadt

Eine Serviceleistung Ihrer
Direktion
Ingolstadt



persönliche Gesundheitsdaten

Krankheiten und Operationen

allgemeine Informationen

behandelnde Ärzte

Gesundheitsorganisation



Region Ingolstadt

GESUNDHEITS DOKUMENTE



BKK Praxisnetze
Bayern



Persönliche Daten

Vorname **Robert**

Name **Neumann**

Straße **Rumfortstr. 168**

PLZ/Ort **85055 Ingolstadt**

Telefon/Fax **0841-556789**

E-mail **neumann47@aol.com**

Geburtsdatum **14.Mai 1979**

Geburtsort **Mühlhausen**

Im Notfall bitte benachrichtigen _____

Sabine Neumann Ehefrau 0171 1234967

Notrufe:

Polizei: _____ 110

Feuerwehr: _____ 112

GOIN-Leitstelle: _____ 0841-88 66 80

Bei Lebensgefahr: _____ 19222

Krankentransport: _____ 19222

Behandelnde Ärzte:

Arztstempel/
Koordinationsarzt

Dr. med. A. Bauer
Arzt für Allgemeinmedizin
Goethestr. 140, 85049
Ingolstadt
Tel. 0841/88680, Fax: 88668
64/11111

Arztstempel/
Koordinationsarzt

Mitbehandelnde Ärzte

Dr. med. G. Lange
Allgemeinarzt/Diabetologie
Harderstr. 12, 85049 Ingolstadt
Tel. 0841-34754, Fax: 34750
64/19995

Hautarztpraxis
Wolfgang Lutz
Theresienstr. 28, 85049 Ingolstadt
Tel. 0841-17501, Fax. 0841-17502
64/16531

Notfallinformationen

Pflasterallergie

Allergien _____

Arzneimittelunverträglichkeiten: _____

Amoxicillin

Sonstige Risiken _____

Diabetes mellitus Typ 1

Kontaktlinsenträger

Notfallinformationen

Anfallsleiden _____ /

Antikoagulans _____ /

Typ I

Diabetes mellitus _____

Dialysepatient _____ /

Haemophilie _____ /

Herzschrittmacher _____ /

Hörschaden _____

Orientierung _____
(zeitlich, örtlich, zur Person)

Sehschaden _____

A RH-Positiv

Meine Blutgruppe _____
(nur vom Arzt einzutragen)

Wichtige chronische Erkrankungen

Diagnose _____ seit _____

Neurodermitis **1980**

Diabetes mellitus Typ I **1985**

Asthma bronchiale **1989**

Atopische Dermatitis **1989**

Nucleusprotrusionen C3/4 **1995**

Krankenhausbehandlungen und frühere Operationen:

1986

Zeitraum _____

Appendektomie

Erkrankung _____

Klinikum Ingolstadt

Krankenhaus _____

1993

Zeitraum _____

Bronchopneumonie

Erkrankung _____

Kreiskrankenhaus Kösching

Krankenhaus _____

Zeitraum _____

Erkrankung _____

Krankenhaus _____

Zeitraum _____

Erkrankung _____

Krankenhaus _____

Laborwerte

Messwerte/Datum	21.10. 2002	16.12. 2002	28.01. 2003	15.04. 2003
Eisen	97	122	112	
Hämatokrit				
BSG				
Erythrozytenzahl				
Leukozytenzahl				
Quickwerte				
GOT	9	12	9	14
GPT		10	12	8
Gamma-GT	19	18	22	56
Kreatinin	0,9	0,8	1,1	0,8
Harnstoff				
Blutzucker	144	110	126	142
Hb A1c	7,3	6,5	7,1	6,8
Harnsäure	7,4	7,1	5,8	7,2
Gesamtcholesterin	228	215	231	212
Hd L	52	54	49	48
Ld L	140	141	133	145
Triglyzeride	167	189	223	212

Laborwerte

Messwerte/Datum	11.08. 2003			
Eisen	88			
Hämatokrit				
BSG				
Erythrozytenzahl				
Leukozytenzahl				
Quickwerte				
GOT	10			
GPT	9			
Gamma-GT	17			
Kreatinin	0,9			
Harnstoff				
Blutzucker	132			
Hb A1c	7,2			
Harnsäure	6,7			
Gesamtcholesterin	223			
Hd L	51			
Ld L	134			
Triglyzeride	176			

Gesundheitspass

Vom Praxisnetz GOIN wurde ein Gesundheitspass entwickelt. Dieser Patientenpass ist als Sammlung aller wichtigen Daten, Therapien, Untersuchungen und Behandlungen des Patienten bestimmt und verbleibt beim Patienten.



Diese Gesundheitspässe sollen in Zukunft durch den elektronischen Gesundheitspass ersetzt werden.



Erfolge durch Papierpass

Einsparung von Arzneimitteln 2001:

1.9 Millionen Euro bezogen auf Durchschnitt in Bayern (Quelle VSA)

Reduktion der Krankenhauseinweisungen um ca. 5% durch Second Opinion

Workflow in den Praxen, im Notfalldienst und in den Kliniken durch Gesundheitspass deutlich verbessert